



Fritz Walter JETZINGER (1953 -2015)

Fritz Walter Jetzinger wurde 1953 in Ort im Innkreis, O.Ö., geboren.

Von 1977 – 1983 studierte er an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz.

Der Künstler lebte ab 1983 in Wien, wo er zunächst mit der Aktion „Sänfenträgerei“ (1984) auf sich aufmerksam machte. Mit dieser Kunstaktion und dem Künstlernamen „Freiherr Moos von Mayrhofen“, den er zu diesem Zeitpunkt führte, verfolgte er das Ideenprojekt „Der Künstler ist das Kunstwerk“.

Zeitgleich beschäftigte sich Fritz Walter Jetzinger mit der Malerei, die er früh als sein Medium erkannte, wobei der Ausgangspunkt für die bildnerischen Arbeiten immer in der Zeichnung verankert war.

Ab 1981 verfolgte er mit dem „space - painting - program“ das Ziel, in der Schwerelosigkeit des Weltalls zu malen. Dazu unterhielt er von 1986 bis 1994 einen Schriftverkehr mit der NASA.

Seit ungefähr 1995 konzentrierte sich der Künstler immer intensiver und ausschließlich auf Malerei und Zeichnung. Er lebte dabei extrem zurückgezogen und fand seinen originellen Ausdruck im Malen von abstrakten Ölbildern.

Sein Werk ist in jeder Phase von Spontaneität, Unmittelbarkeit und Ursprünglichkeit geprägt.